

M A T R I X 8 0 0 S E R I E S

M A T R I X " 8 0 1 M A T R I X " 8 0 2

M A T R I X " 8 0 3 M A T R I X " 8 0 4

M A T R I X " 8 0 5

M A T R I X " 8 0 0 A S W

M A T R I X H T M



B&W

L I S T E N A N D Y O U ' L L S E E





M A T R I X 8 0 0 S E R I E S

Die originalgetreue Wiedergabe von Musik zu verwirklichen - darin bestand seit jeher die Unternehmensphilosophie von B&W.

Eine Philosophie, der sich bereits der Firmengründer John Bowers verschrieben hatte und die aus Liebe zur Musik entstanden ist.

Sie hat dazu geführt, daß B&W bis heute intensive Forschungs- und Entwicklungsarbeit leistet. B&Ws Forschungszentrum in Steyning ist weltweit das modernste Forschungslabor in Sachen Lautsprecherentwicklung. Bekannt als "University of Sound" wird hier nur mit dem einen Ziel geforscht, der absoluten Perfektion in der Lautsprechertechnologie immer einen Schritt näher zu kommen.

Auf diese Weise sind einige der bekanntesten Innovationen in der Geschichte der Musikreproduktion entstanden.

Beispielsweise die Matrix 801.

Seit ihrer Markteinführung 1979 gilt sie weltweit als einer der besten Lautsprecher.

Die neueste Innovation, die revolutionäre Nautilus repräsentiert genau das, wonach B&W immer gestrebt hat - Einzigartigkeit in Form und Funktion. Sie ist weltweit der erste "gehäuselose" Lautsprecher.

B&W patentierte bereits das Verarbeitungsverfahren für die Herstellung des Kevlar[®]-Membranwerkstoffs als andere noch Papier verwendeten. Und es war auch bei B&W, wo die einzigartige Matrix[™]-Konstruktion entwickelt wurde, ein System, das Gehäuse resonanzen praktisch ausschaltet und somit das Stereobild erheblich verbessert.

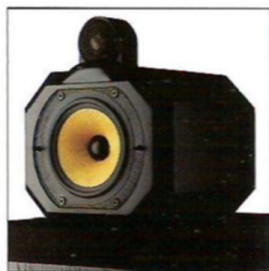
Für solche Innovationen erhielt B&W natürlich zahlreiche Auszeichnungen. In jüngster Zeit hat sich das Unternehmen auch im HiFi-Cinema-Bereich einen Namen gemacht. So wurden B&W-Lautsprecher 1994 vom Video Magazine in den USA zum "Best Home Theatre Speaker 1994", 1994/95 von der European Imaging and Sound Association zum "European Home Theatre Loudspeaker 1994/95" und von der VIDEO zum "Besten Gerät '93" gewählt.

Die Anzahl an Auszeichnungen für B&W-Lautsprecher ist groß. Jedoch sind die Vorteile für den Hörer eines B&W-Lautsprechers noch bei weitem größer.

So bei der Matrix-Serie 800.

Gemäß den strengen Richtlinien der Aufnahmestudios gebaut, finden selbst die Audiophilen unter den Audiophilen keine Kritikpunkte.

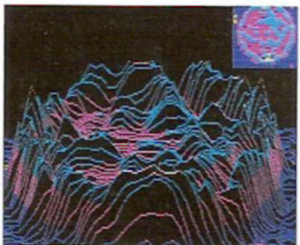
Daher überrascht es nicht, daß die Matrix[™]-Konstruktion in jedem Lautsprecher dieser Serie eingesetzt wird. Der auf dem Gehäuse montierte Hochtöner reduziert die Wirkung von



Sitzt der Hochtöner im vorderen Bereich des Gehäuses, führt dies aufgrund von Laufzeitunterschieden zu einem undeutlichen Stereoklangbild. Ist der Hochtöner jedoch, wie in den beiden oberen Abbildungen dargestellt, entsprechend dem akustischen Zentrum der Lautsprechersysteme ausgerichtet, werden Laufzeitunterschiede vermieden. Das Ergebnis ist ein klanglich ausgewogenes, dreidimensionales Stereobild.



Der Unterschied mit Kevlar® ist eindeutig. Die Kunststoffmembran (oben) erzeugt konzentrisch verlaufende und reflektierte Wellen. Es entstehen ungewollt stehende Wellen.



Die Kevlar®-Membran reflektiert die Schallwellen entsprechend einer Zufallsverteilung zurück zur Membran. Diese Verteilung stellt sicher, daß keine ungewollten Resonanzen entstehen, sondern sich die Schallwellen gegenseitig einfach selber auslöschen.

Schalldiffraktionen von den Gehäusekanten auf ein Minimum. Der mit Magnetflüssigkeit gekühlte Hochtöner sorgt für Dynamik bis hin zu den höchsten Hochtönenbereichen.

Mit Ausnahme des Matrix ASW800 wurden alle Lautsprecher dieser Serie aufgrund der gewebten und daher ausgesprochen resonanzdämpfenden Natur von Kevlar® mit einem Kevlar®-Membran-Mittel- bzw. -Tief-/Mitteltöner ausgestattet.

Die neue Frequenzweichttechnologie zeigt sich in einer physikalischen Trennung der Tieftön- und Mittel-/Hochtönenbereiche, wodurch die gegenseitige Beeinflussung der einzelnen Frequenzweichenkomponenten auf ein Minimum reduziert wird.

Ferner werden in dieser Lautsprecherreihe speziell für B&W-Lautsprecher hergestellte und gemäß den engen Toleranzen der Lautsprechersysteme gefertigte Weichenkondensatoren eingesetzt. Um einen "sauberen" Baß erzeugen zu können, verfügen die Baßspulen aller Lautsprecher mit Ausnahme des Matrix ASW800 über einen Eisenstaubkern. Aufgrund des hohen Sättigungspunktes sorgen diese Spulen für geringe Verzerrungen und eine verbesserte Klangtreue in den Tieftönenbereichen.

Die Verwendung von Van-Den-Hul-Kabeln für die interne Verkabelung ist bei dieser Lautsprecherreihe eine Selbstverständlichkeit. Jede Litze besteht aus silberbeschichtetem, sauerstofffreiem Kupfer und ist zur perfekten Isolierung von einem nicht-polarisierten, dielektrischen Werkstoff umgeben. Die korrosionsfreien, goldbeschichteten Anschlußklemmen sorgen für einen guten Kontakt und bieten die Möglichkeit zum Bi-Amping- und Bi-Wiring-Betrieb.

An den ASW800 können sowohl ein Vor- und Vollverstärker als auch ein HiFi-Cinema-Prozessor angeschlossen werden.

Jeder Lautsprecher hat an den Frontblenden des Gehäuses abgerundete Kanten und einen speziell ausgeführten Klemmring, um Klangdiffraktionen entgegenzuwirken.

Die oben beschriebenen Ausstattungsmerkmale machen die Matrix-Serie 800 zu einer der besten.

Listen and you'll see.

M A T R I X

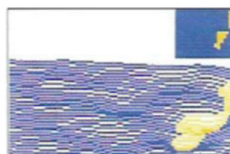


Abb. 1



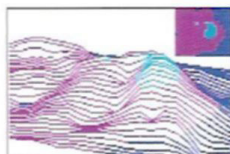
MATRIX-GEHÄUSE

ANDERE
GEHÄUSEKONSTRUKTION



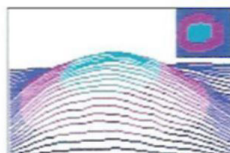
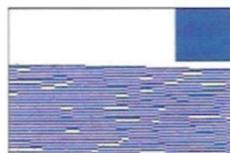
Zeitintervall 14

Zeitintervall 14



Zeitintervall 74

Zeitintervall 74



Zeitintervall 222

Zeitintervall 222

Die obigen Diagramme zeigen das Resonanzverhalten der Matrix im Vergleich zu anderen Konstruktionen. Farbige Bereiche und Verzerrungen weisen auf deutliche Resonanzen hin.

In Matrix-Gehäusen verklingen kleinste Resonanzen ausgesprochen schnell.

Bei anderen Konstruktionen treten erhebliche Schwingungsamplituden bei der Grundfrequenz und der ersten Harmonischen auf, die wesentlich länger und sogar über die angegebenen Zeitlimits hinaus existieren, da die Resonanzen erst nach mehreren Schwingungsperioden abklingen. Dies führt zu einer erheblichen Verfärbung des Klanges.

In der Matrix-Konstruktion kommt es bei ca. 8 kHz zu kaum wahrnehmbaren, erheblich geringeren Gehäuseresonanzen. Da in das Gehäuse nur die Baßeinheit integriert ist, deren Übergangsfrequenz zum Mitteltonbereich unterhalb von 1 kHz liegt, sind die geringen, bei der Matrix-Gehäusekonstruktion auftretenden Resonanzen kein Problem.

Das Matrix-Gehäuse gibt somit ausgesprochen originalgetreu die "Intention" der Musik wieder.

Wie groß der wahrnehmbare Unterschied für den Hörer ist? Listen and you'll see.

Schon vor vielen Jahren erkannte B&W, wie stark Gehäusedesign und -konstruktion des Lautsprechers die Klangqualität beeinflussen.

Sowohl die Amplitude als auch die Frequenz der Gehäuseresonanzen, die von der Stärke der Gehäusewand, der Steifigkeit und dem Dämpfungsgrad abhängen, sind hierfür entscheidend.

Die Amplitude der Gehäuseresonanzen selber ist gering. Breiten sich diese jedoch über einen Bereich aus, der 30mal größer ist als die Lautsprechermembran, können ungewollte Schallpegel entstehen.

Die Grundkonstruktion sieht bei den Lautsprechern nahezu aller Hersteller gleich aus. Die Gehäusewände bestehen aus auf Holz basierenden Werkstoffen und sind zu einer rechteckigen Box zusammengebaut.

Einige Hersteller setzen zur Klangverbesserung auch alternative Werkstoffe wie Aerolam[®] aufgrund seiner relativ hohen Steifigkeit oder Beton aufgrund seiner hohen Masse und Steifigkeit ein.

B&W wollte nun genaue Ergebnisse darüber, wie sich die verschiedenen Aspekte des Gehäuseverhaltens auf den Klang auswirken und untersuchte im Rahmen einer umfangreichen Studie die Effizienz verschiedener Werkstoffe und Konstruktionsverfahren.

So wurde ein Versuchsaufbau konstruiert, der den vom Gehäuse selber abgestrahlten Schall isoliert.

Zur gleichen Zeit arbeitete Laurence Dickie, B&Ws leitender Elektronikingenieur, an der B&W-Matrix-Gehäusekonstruktion, die, wie nahezu alle großen Erfindungen, eine Kombination aus ursprünglicher Idee und purer Inspiration war.

Die Matrix-Konstruktion bildet eine Honigwabe nach. Ihre innere Struktur besteht aus Preßspanplatten hoher Dichte mit eingekerbten Innenflächen, um ineinander verklint die Zellenkonstruktion zu bilden (Abb. 1).

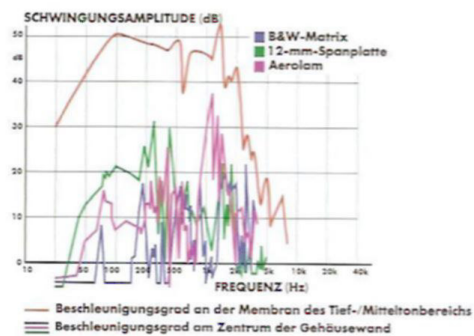
Der eingesetzte Werkstoff besitzt relativ hohe mechanische Dämpfungseigenschaften und gewährleistet komplett zusammengebaut einen hohen Steifigkeitsgrad.

Jede einzelne der durch diese Struktur entstandenen Zellen ist mit Akustikschaum gefüllt und wirkt auf diese Weise der Entstehung stehender Wellen entgegen.

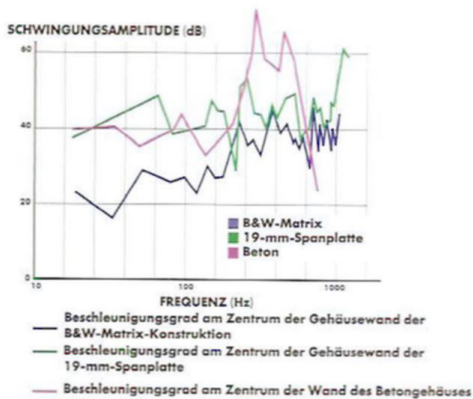
Nach der Entwicklung der Matrix-Konstruktion wurden wiederum eine Reihe von Versuchen durchgeführt, um die Matrix-Konstruktion mit anderen Konstruktionsverfahren zu vergleichen. Dabei wurde mit zwei Gehäusevolumina gearbeitet (17 und 70 Liter).

In der Versuchsreihe mit geringerem Gehäusevolumen wurde die Matrix-Konstruktion mit einem Standardgehäuse aus einer

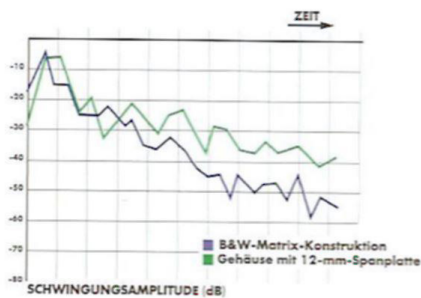
Abb. 2



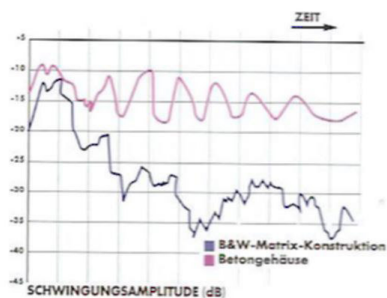
Dieses Diagramm zeigt eine erhebliche Reduzierung der Resonanzen innerhalb der B&W-Matrix-Konstruktion, wodurch Klangverfärbungen auf ein Minimum reduziert werden.



Auch bei größerem Gehäusevolumen, wo die Gehäusesteifigkeit ein kritischer Faktor ist, treten innerhalb der Matrix-Konstruktion wie die Grafik zeigt deutlich weniger Gehäuseresonanzen auf.



Dieses Diagramm zeigt, daß die durch einen an den Tieftöner gesendeten Signalimpuls entstehenden Übergangstöne dank der B&W-Matrix-Gehäusekonstruktion innerhalb kurzer Zeit abklingen.



Auch während des Versuchs mit größerem Gehäusevolumen zeigte die B&W-Matrix-Konstruktion deutlich Vorteile. Bei dem aus Beton bestehenden Gehäuse dagegen dauerte die Abklingphase viel zu lange.

12-mm-Spanplatte mit 6-mm-Bitumenschichten zur Dämpfung und einem weiteren aus Aerolam (dünne Aluminiumschichten getrennt durch eine 10-mm-Honigwabenstruktur) verglichen.

In der anderen Versuchsreihe mit größerem Gehäusevolumen standen der Matrix-Konstruktion ein Standardgehäuse - diesmal aus 19-mm-Spanplatte - und ein aus Beton gegossenes Gehäuse gegenüber.

Die ersten Ergebnisse zeigten, daß die Resonanzfrequenzen in den Gehäusewänden zumindest genauso entscheidend für die Klangqualität sind wie die Amplitude.

Besonders beim Betongehäuse war der bis zum Abklingen benötigte Zeitraum im Vergleich unbefriedigend lang, so daß die Übergangstöne nach dem Verklingen des Originalsignals noch sehr lange zu hören waren.

Die Diagramme (Abb. 2) geben Aufschluß über die Versuchsergebnisse.

Es zeigte sich eindeutig, daß die B&W-Matrix-Konstruktion die effektivste Lösung in puncto Masse, Steifigkeit und Dämpfungsgrad darstellt und auch die weitaus kostengünstigste (ein Drittel der Kosten für Aerolam[®]).

Einen weiteren Pluspunkt konnte die Matrix-Konstruktion hinsichtlich des Gehäusedesigns für sich in Anspruch nehmen, da sie das Design bzw. die Ausführung des Endproduktes im Gegensatz zu anderen Werkstoffen nur unwesentlich beeinflusst.

Wie bei vielen B&W-Innovationen stand auch bei der Entwicklung der Matrix-Konstruktion allein die originalgetreue Wiedergabe von Musik im Vordergrund.

Listen and you'll see.

M A T R I X ' 8 0 1

Die Original-Matrix 801 zeigte einmal mehr die besonderen Fähigkeiten des britischen Top-Designers Kenneth Grange vom weltweit renommierten Pentagram-Design-Studio. Sie war es auch, die das Unternehmen in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit der HiFi-Welt rückte.

Nach der Vorstellung 1979 wurde die 801 schnell der Standard-Monitor in professionellen Aufnahmestudios wie Decca, Deutsche Grammophon und CBS Masterworks.

Gemessen an dem beinahe "heiligen" Status der Original-EMI-Beatles-Bänder war die Wahl der Matrix 801 als Abhörmonitor für das Remastering dieser Bänder sicherlich ein außergewöhnliches Kompliment.

Heute werden mehr als 80 % aller Klassikaufnahmen über die Matrix 801 abgemischt.

Als HiFi-Lautsprecher im nicht-professionellen Bereich ist es sicherlich kaum möglich, einen ihr ebenbürtigen Lautsprecher zu finden. Jedes Lautsprechersystem der Matrix 801 verfügt über ein eigenes Gehäuse, so daß jedes für sich optimiert den individuellen Anforderungen gerecht wird.

Die Matrix[®]-Konstruktion des Baßgehäuses verleiht den Gehäusewänden eine unglaubliche Stabilität und reduziert die Amplitude der internen Resonanzen. Dadurch werden Klangverfärbungen im Baßbereich vermieden. Die spezielle, Schwingungen entgegenwirkende Lagerung des Lautsprechersystems reduziert die Wirkung der Resonanzen noch weiter.

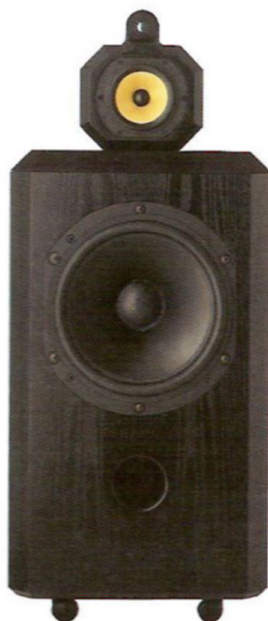
Der 300-mm-Cobex[®]-Membran-Tieftöner verfügt über einen mächtigen Magneten, der speziell darauf ausgelegt ist, die kritischen Massebewegungen genau zu steuern. Das Ergebnis ist ein exzellentes Impulsverhalten und herausragendes Leistungsvermögen.

Ein besonderes Merkmal der Matrix 801 ist ihre oben auf dem Baßgehäuse montierte Mitteltoneinheit, ein beschichteter "Kopf" aus Strukturschaum und Faserbeton, der innerhalb der Gehäusewand die Matrix[™]-Konstruktion des Baßbereichs ersetzt. Die geringe Frontabmessung des Mitteltongehäuses gewährleistet geringe Diffraktionen, eine ausgezeichnete Tiefe und gute Schallverteilung wie es auch im Hochtongehäuse der Fall ist, wo ein maßgeschneiderter 26-mm-Metallkalottenhochtöner mit extrem linearem Verhalten der Membran für einen linearen "Output" und eine ausgesprochen klare Wiedergabe sorgt.

Durch die getrennten Gehäuse und deren phasenoptimierte Positionierung werden Laufzeitunterschiede zwischen den akustischen Zentren der einzelnen Lautsprechersysteme vermieden.

Das Ergebnis ist eine verbesserte Klangtreue und ein Stereobild von erstaunlicher Kohärenz und Räumlichkeit.

Listen and you'll see.

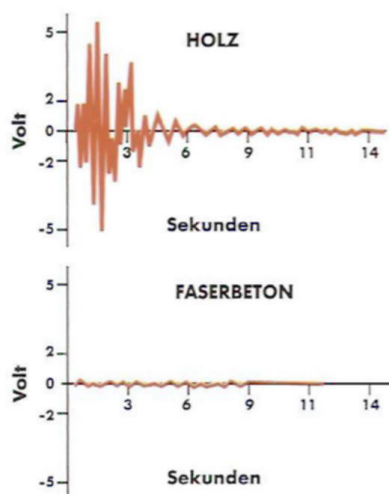


Die Matrix 801 ist problemlos in der Lage, die anspruchsvollen Anforderungen von Aufnahmestudios in puncto Frequenzbereich und Dynamik zu erfüllen. Zur Erzeugung eines profunden Basses muß der Tieftöner einen beträchtlichen Luftstrom bewegen. Dazu verfügt die Matrix 801 über ein hochlineares System mit hohem Wirkungsgrad, das in der Lage ist, eine erstklassige Tieftonwiedergabe zu gewährleisten.





MATRIX '802



Die oben auf dem Baßgehäuse montierte Mitteltoneinheit vereint in einzigartiger Weise Ausstattungsmerkmale, bei denen B&W Pionierarbeit geleistet hat: Kevlar[®]-Membran-Lautsprechersystem, Faserbetonschicht und langfaserige Wolle. Durch die Faserbetonschicht wird das Gehäuse akustisch tot, die langfaserige Wolle dämpft und absorbiert noch vorhandene Gehäuseresonanzen. Beide Ausstattungsmerkmale tragen dazu bei, daß die extreme Klangtreue des Kevlar[®]-Lautsprechersystems nicht durch ungewollte Gehäuseresonanzen zunichte gemacht wird. In den beiden oberen Diagrammen sind die bei Holz und Faserbeton auftretenden Resonanzen dargestellt.



Der vom Markt kommenden Forderung nach einer Heim-Version der Matrix 801 kam B&W gerne nach. Schließlich war es eine Herausforderung, einen Lautsprecher zu entwickeln, der einerseits die technischen Qualitäten der 801 aufweisen, andererseits aber mit weniger als der halben Standfläche auskommen sollte. Sozusagen der ideale Partner bei Raum- und Tiefbaßresonanzproblemen. Leicht unterzubringen zum Beispiel in der Film- und Video-Soundtrack-Suite der EMI Abbey Road Studios, wo Raum Mangelware ist. Oder eben irgendwo zu Hause.

Ohne Kompromisse in den technischen Spezifikationen ist die Matrix 802 mit ihren vier Lautsprechereinheiten in einer Drei-Wege-Konfiguration für ihre Aufgaben bestens gerüstet.

Hoch- und Mitteltöner sind technisch wie in Form und Anordnung identisch mit der Kopfeinheit der 801. Die 26-mm-Metallkalotte und der 126-mm-Kevlar[®]-Membran-Mitteltöner sorgen für die gewohnt perfekte Wiedergabe im Mittel- und Hochtonbereich.

Zwei 180-mm-Cobex[®]-Polymermembranen dienen als leistungsstarke Tieftöner, die dank ihrer guten Dämpfungseigenschaften keine unerwünschten Verfärbungen zulassen. Ein Antriebsmagnet sorgt für einen guten Wirkungsgrad und eine präzise Baßwiedergabe.

Aufgrund der separaten Frequenzweichenbereiche für Tief- und Mittel-/Hochtöner werden Wechselwirkungen zwischen diesen Komponenten ausgeschlossen. Dadurch können Verfärbungen auf ein Minimum reduziert und die Signale rein und ungehindert übertragen werden.

Auch das Gehäusedesign hat Einfluß auf die Klangeigenschaften eines Lautsprechers. Weisen die von einem Lautsprechersystem abgestrahlten Schallwellen eine gewisse physikalische Unstetigkeit auf oder wird die Schallenergie von scharfen Gehäusekanten reflektiert, entstehen ungewollte Diffraktionen.

Bei abgeschrägten oder abgerundeten Gehäusekanten werden Reflexionen und somit Diffraktionen vermieden. Aus diesem Grund haben die Frontblenden der Matrix-Serie 800 alle gerundete Kanten und die Klemmringe an den Lautsprechersystemen runde Profile.

M A T R I X ' 8 0 3 & ' 8 0 4

Die B&W-Matrix-Modelle 803 und 804 sind für Musikliebhaber entwickelt worden, für die beim Kauf eines Lautsprechers die Gestaltung ihrer Wohnumgebung, der sparsame Umgang mit Platz und eine hochwertige Audio-Wiedergabe gleichermaßen wichtig sind.

Die erweiterte 800er Serie zeigt einmal mehr die einzigartigen Fähigkeiten des britischen Top-Designers für Industrieprodukte Kenneth Grange von Pentagram, akustische und visuelle Kriterien zu vereinen. Der erste Eindruck, den diese Lautsprecher vermitteln, ist der feiner Linien und weicher Formgebung: Wohltuende Kultiviertheit gepaart mit überraschender Leistungsfähigkeit.

Die Standmodelle Matrix 803 und Matrix 804 sind mit einer 165-mm-Kevlar[®]-Membran-Tief-/Mitteltoneinheit ausgestattet. Die Membran der Baßeinheit (Matrix 804)/der beiden Baßeinheiten (Matrix 803) ist aus Cobex[®] gefertigt. Im Hochtonbereich arbeitet mit dem mit Magnettlüssigkeit gekühlten Metallkalotten-Hochtöner ein modifiziertes Matrix-801-System, das auf dem Gehäuse seinen akustisch vorteilhaften Platz gefunden hat.

In beide Modelle ist die Matrix™-Gehäusekonstruktion der neuen Generation integriert.

Trotz ihrer geringeren Größe verfügen diese Lautsprecher über eine außergewöhnliche Klangleistung.

Die "saubere" Baßcharakteristik ist durch die Integration von Baßspulen mit Eisenstaubkern gewährleistet. Dieser Spulentyp sorgt für geringere Verzerrungen und eine stark verbesserte Klangtreue, da sein Sättigungspunkt erheblich höher liegt.

Der Aufbau der Frequenzweiche, die mit zwei Paar goldbeschichteten Anschlußklemmen die Möglichkeit zum Bi-Wiring und Bi-Amping bietet, ist ein Musterbeispiel für elektroakustisches Design.

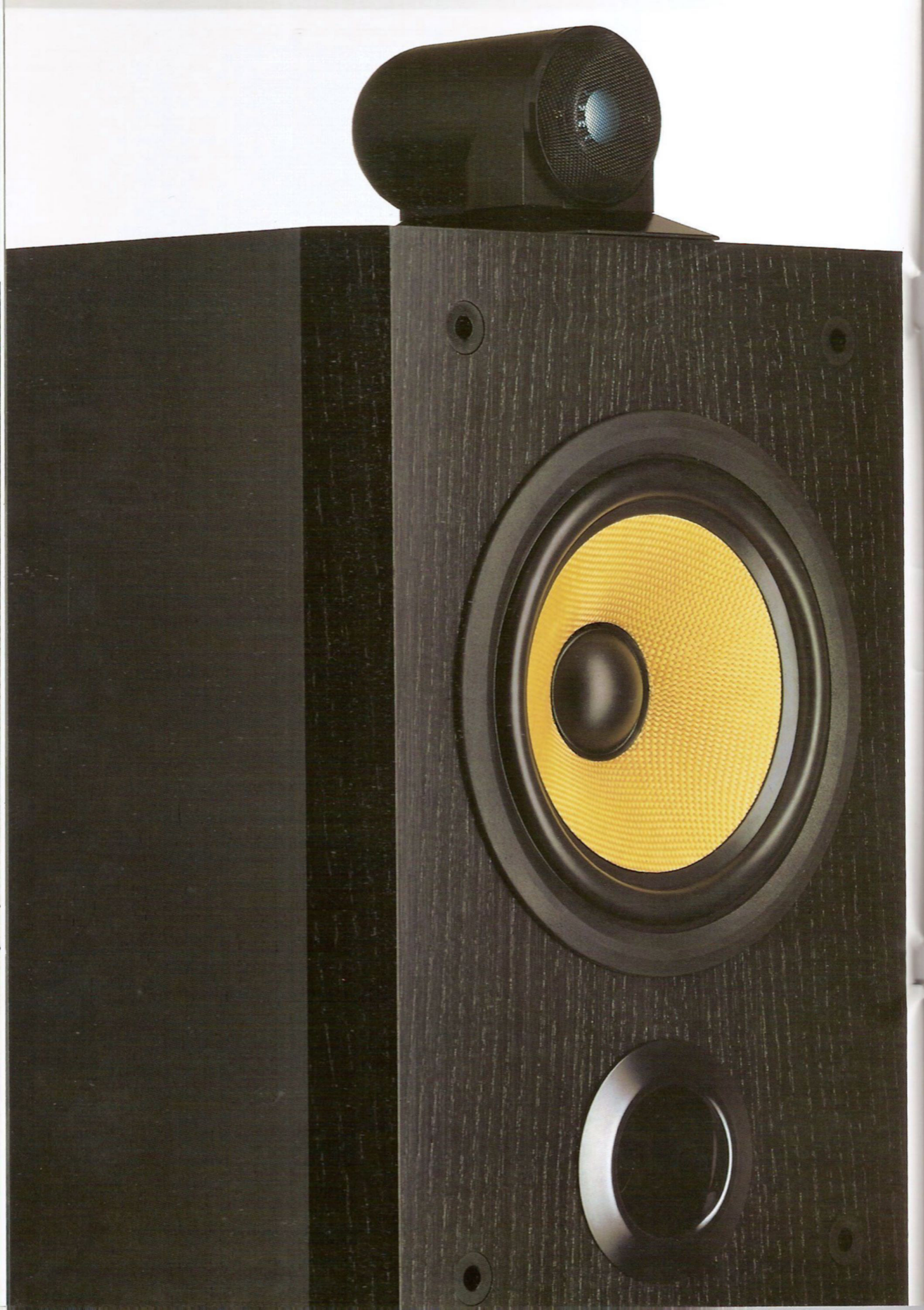
Als außergewöhnliche HiFi-Lautsprecher lassen sich die Matrix 803 und die Matrix 804 auch, ohne Kompromisse eingehen zu müssen, optimal in ein HiFi-Cinema-System integrieren.

Listen and you'll see.

Mittel- und Tieftonbereich der Matrix 803 werden durch eine schräg sitzende Platte voneinander getrennt, so daß der Mitteltöner nicht von der Bewegung der Baßmembran beeinflusst wird. Das Gehäuse des Mitteltonbereichs besitzt eine Zellstruktur höherer Dichte, um die Resonanzen im kurzwelligeren Mitteltonbereich besser kontrollieren zu können. Die unterschiedliche Ausrichtung der Matrix™-Zellen (unten vertikal, oben horizontal) hat zu einer weiteren Reduzierung interner Resonanzen geführt und in puncto Klangqualität neue Dimensionen geschaffen.







MATRIX '805

Das Streben nach perfektem Klang durch Innovation ist für die gesamte Matrix-Lautsprecherreihe typisch und selbst bei der nur 407 mm hohen Matrix 805 konsequent fortgesetzt worden.

Die Matrix 805 ist zwar der kleinste Lautsprecher der Matrix-Serie 800, in ihr sind aber dieselben Technologien und Ausstattungsmerkmale zum Einsatz gekommen wie bei den anderen Lautsprechern dieser Serie.

So ist der mit Magnetflüssigkeit gekühlte Hochtöner auf dem Gehäuse montiert und der 165-mm-Tief-/Mitteltöner wie bei den anderen Modellen mit einer Kevlar[®]-Membran ausgestattet.

Auch bei der Matrix 805 wurde die Anzahl an Frequenzweichenkomponenten in den Lautsprechersystemen konsequent auf ein Minimum reduziert und der Hochtonbereich physikalisch vom Tief-/Mitteltonbereich getrennt, um Wechselwirkungen zwischen ihnen auszuschließen.

Ihre Kompaktheit macht die Matrix 805 überall dort zum idealen Partner, wo der Platz begrenzt ist.

Sie kann sowohl im Regal als auch freistehend auf Standfüßen eingesetzt werden und begeistert mit einer Empfindlichkeit von satten 89 dB. Hervorragend ist die Matrix 805 auch als vorderer oder hinterer Lautsprecher in einer HiFi-Cinema-Anwendung einsetzbar.

Im stetig wachsenden HiFi-Cinema-Markt hat B&W bereits beachtliche Erfolge zu verzeichnen und zahlreiche Auszeichnungen bekommen, da auch in diesem Bereich die originalgetreue Musikwiedergabe stets im Vordergrund steht.

Die Lautsprecher der Matrix-Serie 800 sind alle akustisch aufeinander abgestimmt.

So ist die Matrix 805 kombiniert mit dem Matrix ASW800 und dem Matrix HTM ein Garant für einen auffallend sauberen Klang mit Tiefe, Leistungsstärke und Präzision und stellt trotz ihrer kompakten Abmessungen weder in einem HiFi- noch in einem HiFi-Cinema-System eine Kompromißlösung dar.

Listen and you'll see.



In herkömmlichen Gehäusekonstruktionen strahlt der vom Hochtöner erzeugte Schall nicht nur in Richtung Zuhörer ab, sondern trifft auch auf die Gehäusekanten. Sind diese scharf, kommt es zu Reflexionen, d.h., die Schallwellen werden zurückgeworfen und treffen, aufgrund der Zeitverzögerung, auf die direkt aus dem Lautsprechersystem kommenden Schallwellen. Befindet sich der Hochtöner in einem kleinen Gehäuse, ist der zur Verfügung stehende Raum zu gering, und die Zeitverschiebung hat nur Auswirkungen auf Schallwellen jenseits des wahrnehmbaren Bereichs.



H O M E C I N E M A

Eine der aufsehenerregendsten Entwicklungen in der jüngsten Audio-/Video-Geschichte ist die Einführung des HiFi-Cinema gewesen. HiFi-Cinema wie es klingen soll, die originalgetreue Wiedergabe der dreidimensionalen Kinoatmosphäre im eigenen Wohnraum.

B&W mit seiner Matrix-Serie 800 ist bei der Realisierung dieser zukunftssträchtigen Technologie wegweisend.

DIE ANFÄNGE DES HIFI-CINEMA

Jahrelang experimentierten Filmemacher mit dem Ton als einer zusätzlichen Dimension beim Kinoerlebnis.

Viele Techniken wurden ausprobiert, doch richtig erfolgreich war keine von ihnen, bis die Dolby[®] Laboratories eines Tages die Mehrkanal-Möglichkeiten des Dolby Stereo[®] und schließlich Dolby Pro-Logic[®] entwickelten. Endlich war es den Filmemachern möglich, verschiedene Kanäle für einen normalen Stereo-Soundtrack zu nutzen.

WAS IST DOLBY PRO-LOGIC[®]?

Das Pro-Logic[®]-System spaltet einen Stereo-Soundtrack in linke, rechte, Center- und Surround-Kanäle auf.

Mit Pro-Logic[®] wird der ausgesprochen wichtige Center-Kanal erzeugt, der den Dialog und sonstige Töne auf dem Bildschirm lokalisiert. Der Zuhörer wird von der Handlung auf dem Bildschirm mitgerissen. Die Töne kommen für ihn aus der Mitte, ungeachtet dessen, wo er gerade sitzt.

Nach dieser Entwicklung kamen Dolby-Pro-Logic[®]-Decoder für den Heimbereich und für HiFi-Cinema-Anwendungen auf den Markt, die dem Soundtrack diese Informationen entnehmen konnten.

WELCHE AUSSTATTUNG BENÖTIGEN SIE?

Das in einem HiFi-Cinema-System erforderliche Equipment ist nahezu in jedem Fachgeschäft erhältlich.

Natürlich gehört zur Grundausstattung ein Stereo-Fernsehgerät, das Sie durch einen Stereo-Videorekorder bzw. einen Laserdisc-Player erweitern können.

Ferner benötigen Sie entweder einen Pro-Logic[®]-Decoder und einen separaten HiFi-Verstärker oder einen kombinierten Pro-Logic[®]-Decoder/Verstärker.

Last not least gehören Lautsprecher zu diesem System. Um einen wirklich intensiven Surround-Sound zu erzeugen, sind sechs Lautsprecher erforderlich.

IN WELCHER HINSICHT UNTERSCHIEDEN SICH DIE LAUTSPRECHER?

Für die Grundausstattung können herkömmliche HiFi-Lautsprecher verwendet werden, jedoch sind einem solchen System Grenzen gesetzt.

So stellt der Einsatz als Center-Kanal-Lautsprecher besondere Ansprüche an den verwendeten Lautsprecher. Er muß beispielsweise magnetisch abgeschirmt sein, da er sehr nahe am Bildschirm platziert wird. Daher ist es wichtig, daß ein spezieller Center-Kanal-Lautsprecher verwendet wird.

Als vordere und hintere Lautsprecher können Standard-HiFi-Lautsprecher eingesetzt werden, jedoch ist es vorteilhaft, die Lautsprecher von einem Hersteller zu beziehen, damit sie klanglich aufeinander abgestimmt sind.

Für technisch anspruchsvollere Systeme sind Lautsprecher zu empfehlen, die diesen Ansprüchen gerecht werden.

Dipol-Surround-Lautsprecher sind technisch ausgereifter und für die hinteren Kanäle besser geeignet als Standard-Lautsprecher, da Sie den Zuhörer mitten in Szene setzen.

Ein Subwoofer sorgt schließlich für einen wirklich reinen Baß, der wahrlich erdbebenartigen Charakter annehmen kann.

WIE SOLLTE DAS SYSTEM ANGEORDNET SEIN?

Auf dem Bild sehen Sie eine typische HiFi-Cinema-Anlage. Der Center-Kanal-Lautsprecher wird zur Lokalisierung von Klang und Dialog auf bzw. unter dem Bildschirm platziert.

Die Frontlautsprecher werden wie in einer ganz normalen HiFi-Anlage links und rechts angeordnet. Standard-Lautsprecher für die hinteren Kanäle werden idealerweise an beiden Seiten hinter dem Zuhörer platziert.

Die Positionierung des Subwoofers ist nicht so problematisch, da der ausgesendete Ton nicht gerichtet ist.

Die Frontlautsprecher sollten möglichst in Höhe der Bildschirmmitte und die Surround-Lautsprecher mindestens 600 mm über der Kopfhöhe platziert werden.

DAS HIFI-CINEMA-SYSTEM DER MATRIX-SERIE 800

Die Matrix-Serie 800 ermöglicht Ihnen den Einsatz von erstklassigen Lautsprechern in einer HiFi-Cinema-Anwendung. Der Effekt ist einfach überzeugend.

Die Reinheit, Klangtreue und Baßleistung der Matrix-Serie 800 läßt sich problemlos von HiFi- auf HiFi-Cinema-Anwendungen übertragen. Die herausragende Klangqualität der Matrix-Serie 800 führt zu einer lebendigen Wiedergabe der Filmmusik mit übergangslosen "Bewegungen" von Lautsprecher zu Lautsprecher.

Der Matrix HTM ist ein ausgesprochener Center-Kanal-Lautsprecher und gewährleistet einen klaren und deutlichen Dialog. Wie die kompakte, dynamische Matrix 805 kann er auch als Front- oder hinterer Lautsprecher eingesetzt werden. Beide Lautsprecher sind stets die richtige Wahl, wenn die Stellfläche begrenzt ist.

Spielt die benötigte Fläche keine Rolle, sind die Matrix 803 und die Matrix 804 als Frontlautsprecher zu empfehlen. Jedoch sind für diesen Einsatzbereich natürlich immer noch die Matrix 801 und die Matrix 802 allererste Wahl. Ihre unglaubliche Leistung und Dynamik ist einfach atemberaubend.

Der ASW800 ist ein aktiver Subwoofer und in der Lage, erstaunliche Bässe von erdbebenartiger Intensität zu erzeugen. Alle Lautsprecher der Matrix-Serie 800 sind akustisch aufeinander abgestimmt, so daß ein klangliches Gleichgewicht gewährleistet ist. In HiFi-Anwendungen sorgt dies für eine außergewöhnliche Leistungsstärke. In HiFi-Cinema-Anwendungen ist damit ein übergangsloser, wirklich herausragender Surround-Sound-Effekt gewährleistet.

B&Ws Unternehmensphilosophie der perfekten Musikreproduktion hat im HiFi-Cinema-Bereich durch das mit Auszeichnungen geehrte THX[®]-System weltweit Anerkennung gefunden. Der Dipol-Surround-Lautsprecher SCM8 des THX-Systems läßt sich problemlos mit den Lautsprechern der Matrix-Serie 800 kombinieren. Auch er ist akustisch auf die anderen Lautsprecher abgestimmt und verbessert die Qualität des Surround-Klangs wie es nur mit einem Dipollautsprecher möglich ist.

Listen and you'll see.

M A T R I X ' 8 0 0 A S W

Aufgrund seines profunden, unglaublich intensiven Basses ist der THX[®]-zertifizierte ASW800 das i-Tüpfelchen in einem erstklassigen HiFi-Cinema-System.

Er liefert einen vollen Baß mit unglaublicher Intensität.

Ein Erdbeben auf dem Bildschirm wird zu einem Erdbeben in Ihrem Wohnzimmer - hautnah.

Der Matrix ASW800 ist akustisch an die anderen Lautsprecher der Matrix-Serie 800 angepaßt.

Zu seinen Ausstattungsmerkmalen gehört ein 300-mm-Cobex[®]-Lautsprechersystem, das dem des erfolgreichen B&W-THX[®]-Systems nachempfunden ist.

Der aktive Teil des Matrix ASW800 ist der speziell für ihn entwickelte 200-Watt-Verstärker.

Durch ihn werden harte Übergänge vermieden und somit sind höhere Lautstärken ohne wahrnehmbare Überlastung für den ASW800 kein Problem. Der ASW800 hat einen separaten Lautstärkeregel und verschiedene Filter, die eine optimale Kombination mit Lautsprechern unterschiedlicher Wirkungsgrade unter verschiedenen Hörbedingungen ermöglichen.

Auf der Lautsprecherrückseite befinden sich zwei Paar goldbeschichtete Anschlußklemmen, über die sowohl ein Vor- als auch ein Vollverstärker angeschlossen werden kann.

Der ASW800 ist magnetisch abgeschirmt und ruft weder bei Fernseh- noch bei Video-Geräten Bildstörungen hervor.

Ein besonders bedienerfreundliches Ausstattungsmerkmal ist seine Auto-ON-/Standby-Funktion. Durch sie ist es möglich, den Subwoofer zu installieren und sich anschließend nicht mehr um ihn kümmern zu müssen.

Weitere Ausstattungsmerkmale sind die Matrix-Gehäusekonstruktion und sein Echtholz furnier-Gehäusefinish in Esche schwarz.

In einem echten HiFi-Cinema-System, in dem auf die Verwendung eines Subwoofers praktisch nicht verzichtet werden kann, ist der ASW800 stets die richtige Wahl. Durch ihn wird der Baß in seiner vollen Tiefe wiedergegeben und somit die Wirkung des Systems optimiert.

Ein getrennt aufgestellter Verstärker in einem HiFi- oder HiFi-Cinema-System muß in der Lage sein, die an ihn gestellten Anforderungen zu erfüllen. Dies gilt besonders für HiFi-Cinema-Systeme, bei denen die Anforderungen ausgesprochen hoch sind. Der in den Matrix ASW800 eingebaute 200-Watt-Verstärker ist optimal auf das Lautsprechersystem zugeschnitten und sorgt für eine verbesserte Klangqualität und einen tieferen Frequenzgang. Hierdurch wird die Belastung für den Systemverstärker erheblich reduziert, da es in der Regel das Baßsystem ist, was besondere Ansprüche an ihn stellt.



B&W

THX

MANUFACTURED UNDER LICENSE FROM LUCASFILM LTD.
SUITABLE FOR USE IN ROOMS UP TO 85m³ (3000 CU FT)
WHEN 2 SUBWOOFERS ARE USED. LUCASFILM THX IS A
REGISTERED TRADEMARK OF LUCASFILM LTD.

800 ASW

ACTIVE SUBWOOFER

WARNINGS:

TO PREVENT FIRE OR SHOCK HAZARD
DO NOT EXPOSE THIS UNIT TO RAIN OR MOISTURE
NO USER SERVICEABLE PARTS INSIDE
REFER SERVICING TO QUALIFIED PERSONNEL



CAUTION

RISK OF ELECTRIC SHOCK
DO NOT OPEN



AVIS: RISQUE DE CHOC ELECTRIQUE - NE PAS OUVRIR

ATTENTION:

POUR EVITER TOUTS RISQUES DE FEU OU DE CHOC ELECTRIQUE
NE PROPOSEZ PAS CET APPAREIL A D'INDIVIDUE
AUCUN COMPOSANT NE PEUT ETRE REMPLACE PAR L'UTILISATEUR
VEUILLEZ CONTACTER LE SERVICE APRES VENTE AGREE

LINE LEVEL

LINE OUT LINE IN LINE OUT L



MODE

AUD.

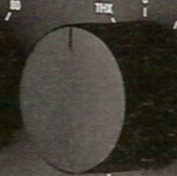
LOW-PASS

60 70 80



VOLUME

THX 6 7 8 9 10



PHASE

180° 0°



POWER



100V AC 50/60Hz
1.25A Fuse T2.5A

THIS APPLIANCE MUST BE EARTHED
CET APPAREIL DOIT AVOIR UNE PRISE TERREE

TO SPEAKERS

SPEAKER LEVEL

FROM AMPLIFIER



+ RIGHT -

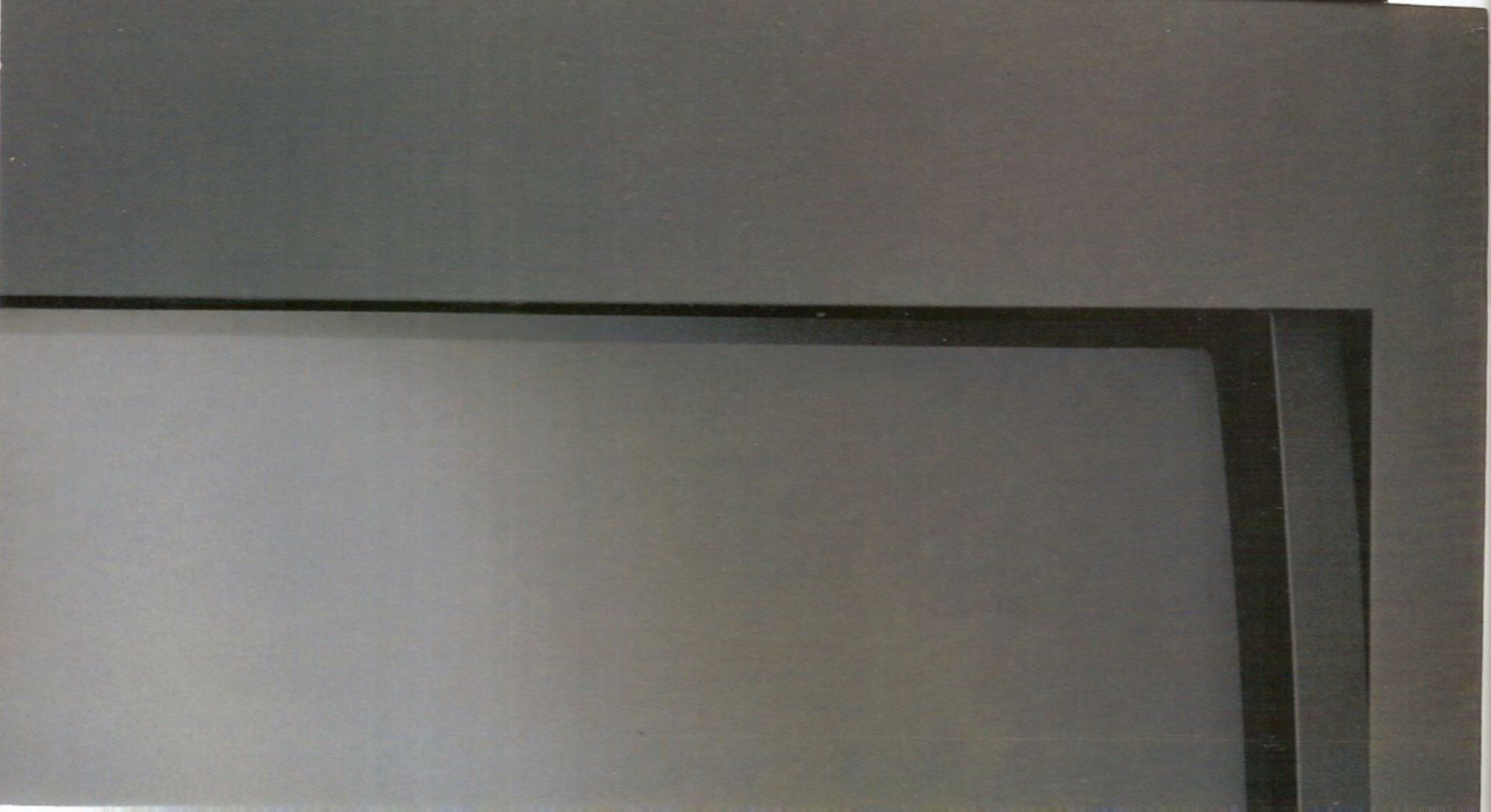
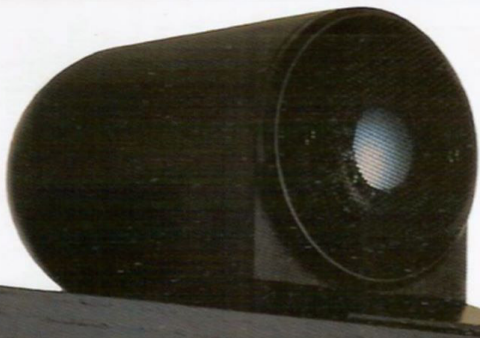
- LEFT +

+ RIGHT -

- LEFT +

MADE IN ENGLAND
FABRIQUE EN ANGLETERRE

REPLACE FUSE WITH SAME TYPE AND RATING ONLY
UTILISER UN FUSIBLE DE RECHANGE DE MEME TYPE



M A T R I X H T M

In jedem HiFi-Cinema-System ist die Kompatibilität der Lautsprecher ein wesentlicher Faktor. Der Matrix HTM besitzt einen 165-mm-Kevlar[®]-Membran-Tief-/Mitteltöner und denselben Metallkalotten-Hochtöner wie die übrigen Lautsprecher der Matrix-Serie 800. Dadurch ist sichergestellt, daß der Matrix HTM dieselben akustischen Eigenschaften besitzt wie die anderen Lautsprecher dieser Serie. Die akustische Anpassung der Lautsprecher sorgt für einen Übergangslosen Klang und ein echtes dreidimensionales Hörerlebnis, wenn der Klang sich von einem Lautsprecher zum anderen bewegt, ohne dabei an Tiefe, Intensität und Klarheit zu verlieren.

Einer der größten Fortschritte im HiFi-Cinema-Bereich waren die Mehrkanalmöglichkeiten des Dolby Pro-Logic[®].

Hierdurch ist die neben den Stereokanälen in HiFi-Cinema-Anwendungen so überaus wichtige dreidimensionale Klangreproduktion möglich.

Dieser Fortschritt machte die Entwicklung einer neuen Lautsprechergeneration speziell für Center-Kanal-Anwendungen erforderlich.

In einem echten HiFi-Cinema-System ist es der Center-Kanal-Lautsprecher, der das System über die reine Stereoanwendung hinausbringt.

Über den Center-Kanal-Lautsprecher können Dialoge auf dem Bildschirm lokalisiert werden, ein Effekt, der besonders dann auffällt, wenn der Hörer nicht mittig sitzt.

Der Matrix Home Theatre Monitor ist ein spezieller Center-Kanal-Lautsprecher, der darauf ausgelegt ist, klare und deutliche Dialoge zu realisieren.

Auch er besitzt ein Kevlar[®]-Membran-Lautsprechersystem und ist akustisch an die anderen Lautsprecher der Matrix-Serie 800 angepaßt.

Diese akustische Anpassung der einzelnen Lautsprecher aufeinander ist unerläßlich für optimalen dreidimensionalen HiFi-Cinema-Klang.

Ausgesprochen platzsparend ausgeführt kann der zur Vermeidung von Bildstörungen magnetisch abgeschirmte Matrix HTM auf oder unter den Bildschirm gestellt werden und zusätzlich auch als linker und rechter Frontlautsprecher sowie als Surround-Lautsprecher für den hinteren Kanal eingesetzt werden.





NAUTILUS

Bei der Nautilus sorgen sich nach hinten verjüngende Röhren für die Bedämpfung des rückwärtig abgestrahlten Schalls, wobei die Röhren vom Hoch- bis zum Tief-/Mitteltonbereich immer größer werden. Das schneckenförmig aufgerollte Baßgehäuse dient der reflexionsfreien Führung des rückwärtig abgestrahlten Schallanteils.

Im Prinzip ist die Nautilus nichts anderes als eine Transmissionline-Konstruktion mit kompakteren Abmessungen. Die Bedämpfung der immer schmäler werdenden Röhre erfolgt wie die der drei oberen "Antennen" mit Dämmwolle, die unterschiedlich komprimiert wird und die Entstehung von Röhrenresonanzen verhindert.



Wenn Sie sich für B&W-Lautsprecher interessieren, mögen Sie erstklassiges HiFi und sind mit Sicherheit ein Musikliebhaber, vielleicht sogar ein Lautsprecher-Enthusiast.

Mit Innovationen wie der Matrix[®]-Gehäusekonstruktion, dem im Freifeld montierten Hochtöner und der Kevlar[®]-Technologie hat sich B&W immer wieder in der Audio-Technologie hervorgetan.

So wird die neueste B&W-Entwicklung, die Nautilus, die HiFi-Technologie weit bis ins nächste Jahrtausend begleiten.

Die Nautilus eröffnet eine "vierte" Dimension. Ihr Klang erfüllt den ganzen Raum und macht ihn zu dem "mitreißendsten" Lautsprecher, der jemals hergestellt wurde.

Sie ist der erste "gehäuselose" Lautsprecher.

Von Anfang an versuchte B&W, vom herkömmlichen Lautsprechergehäuse loszukommen.

Gehäuse haben ihre eigenen Resonanzen und sind daher so ausgelegt, daß ungewollte "Verfärbungen" gedämpft werden.

Bei der Nautilus bestand das Ziel darin, die Möglichkeit von "Verfärbungen" auszuschließen.

Ihr technologisches Grundprinzip klingt einfach, jedoch war zu ihrer Realisierung jahrelange Entwicklungsarbeit erforderlich. Die Idee dahinter war, das Lautsprechersystem an der Vorderseite zu plazieren und die Resonanzen an der Rückseite - durch eine unendliche Röhre - abzuführen.

Der Durchbruch gelang mit der Verwendung einer exponentiell verlaufenden, verjüngten Röhre.

Das Ergebnis ist eine einwandfreie Musikreproduktion.

Die Nautilus ist ein klassisches Beispiel für das Prinzip "Form follows function" und das ist es, was ihrem Design letztendlich Integrität und zeitlose Schönheit verleiht.

Die Nautilus-Technologie wird künftige Lautsprecher-generationen beeinflussen. Wenn wir bei ihr von der "vierten" Dimension sprechen, so bedeutet dies, daß wir durch sie Musik intensiver erleben als jemals zuvor.

Das abschließende Wort möchten wir dem weltberühmten Dirigenten Ricardo Chailly überlassen, einem der ersten, der die Nautilus gehört hat.

"Ich bin einfach sprachlos. Ich hörte mir meine Musik über den besten Lautsprecher der Welt an und konnte keinen Unterschied feststellen. Er überträgt die Musik genauso wie sie gespielt wurde. Ich dachte nicht, daß dies jemals möglich sein würde."

RICARDO CHAILLY, DIRIGENT, KONINKLIJK CONCERTGEBOUW ORKEST, AMSTERDAM.

**MATRIX '801****MATRIX '802****MATRIX '803**

BESCHREIBUNG:	3-Wege-Baßreflexsystem	3-Wege-Baßreflexsystem	2-Wege-Baßreflexsystem
LAUTSPRECHERSYSTEME:	1 x 300-mm-Cobex [®] - Membran-Tieftöner 1 x 126-mm-Kevlar [®] - Membran-Mitteltöner 1 x 26-mm- Metallkalottenhohtöner	2 x 180-mm-Cobex [®] - Membran-Tieftöner 1 x 126-mm-Kevlar [®] - Membran-Mitteltöner 1 x 26-mm- Metallkalottenhohtöner	2 x 165-mm-Cobex [®] - Membran-Tieftöner 1 x 165-mm-Kevlar [®] - Membran-Tief-/Mitteltöner 1 x 26-mm- Metallkalottenhohtöner
FREQUENZBEREICH:	- 6 dB bei 23 Hz und 30 kHz	- 6 dB bei 28 Hz und 30 kHz	- 6 dB bei 28 Hz und 30 kHz
FREQUENZGANG:	32 Hz - 20 kHz +/- 3 dB an der Bezugsachse	42 Hz - 20 kHz +/- 3 dB an der Bezugsachse	35 Hz - 20 kHz +/- 3 dB an der Bezugsachse
SCHALLVERTEILUNG:	+/- 2 dB an der Bezugsachse Horizontal: über 60° arc Vertikal: über 10° arc	+/- 2 dB an der Bezugsachse Horizontal: über 60° arc Vertikal: über 10° arc	+/- 2 dB an der Bezugsachse Horizontal: über 40° arc Vertikal: über 10° arc
EMPFINDLICHKEIT:	87 dB spl	90 dB spl	90 dB spl
HARMONISCHE VERZERRUNG:	2. & 3. Harmonische < 1 % 20 Hz - 20 kHz (90 dB spl, 1 m)	2. & 3. Harmonische < 1 % 20 Hz - 20 kHz (90 dB spl, 1 m)	2. & 3. Harmonische < 1 % 40 Hz - 20 kHz (90 dB spl, 1 m)
IMPEDANZ (NOMINAL):	8 Ohm (Minimum 4,0 Ohm)	8 Ohm (Minimum 3,4 Ohm)	8 Ohm (Minimum 3,7 Ohm)
ÜBERGANGSFREQUENZ:	380 Hz und 3 kHz	400 Hz und 3 kHz	3 kHz (unteres Baßchassis arbeitet bis 300 Hz)
EMPFOHLENE VERSTÄRKERLEISTUNG:	50 - 300 Watt an 8 Ohm	50 - 250 Watt an 8 Ohm	50 - 250 Watt an 8 Ohm
MAXIMAL EMPFOHLENE KABELIMPEDANZ:	0,2 Ohm	0,2 Ohm	0,2 Ohm
ABMESSUNGEN:			
HÖHE:	1008 mm	1040 mm	1017 mm
BREITE:	432 mm	300 mm	258 mm
TIEFE:	560 mm	370 mm	334 mm
NETTOGEWICHT:	54 kg	32 kg	27 kg
GEHÄUSEAUSFÜHRUNGEN:	Esche schwarz, Nußbaum, Rosenholz	Esche schwarz, Nußbaum, Rosenholz	Esche schwarz, Nußbaum, Rosenholz
HOCHTÖNER/ KOPFEINHEIT:	Schwarz	Schwarz	Schwarz
BLENDENSTOFF:	Schwarz	Schwarz	Schwarz

**MATRIX '804**

2-Wege-Baßreflexsystem

1 x 165-mm-Cobex[®]-
Membran-Tieftöner
1 x 165-mm-Kevlar[®]-
Membran-Tief-/Mitteltöner
1 x 26-mm-
Metallkalottenhohtöner

- 6 dB bei 31 Hz und 30 kHz

39 Hz - 20 kHz +/- 3 dB an
der Bezugsachse

+/- 2 dB an der Bezugsachse
Horizontal: über 40° arc
Vertikal: über 10° arc

89 dB spl

2. & 3. Harmonische < 1 %
45 Hz - 20 kHz (90 dB spl, 1 m)

8 Ohm (Minimum 4,0 Ohm)

3 kHz (unteres Baßchassis
arbeitet bis 300 Hz)

50 - 200 Watt an 8 Ohm

0,2 Ohm

920 mm
258 mm
258 mm

19,5 kg

Esche schwarz, Nußbaum,
Rosenholz

Schwarz

Schwarz

MATRIX '805

2-Wege-Baßreflexsystem

1 x 165-mm-Kevlar[®]-
Membran-Tief-/Mitteltöner
1 x 26-mm-
Metallkalottenhohtöner

- 6 dB bei 42 Hz und 30 kHz

52 Hz - 20 kHz +/- 3 dB an
der Bezugsachse

+/- 2 dB an der Bezugsachse
Horizontal: über 40° arc
Vertikal: über 10° arc

89 dB spl

2. & 3. Harmonische < 1 %
90 Hz - 20 kHz (90 dB spl, 1 m)

8 Ohm (Minimum 4,0 Ohm)

3 kHz

50 - 120 Watt an 8 Ohm

0,2 Ohm

407 mm
260 mm
210 mm

8,5 kg

Esche schwarz, Nußbaum,
Rosenholz

Schwarz

Schwarz

MATRIX HTMMagnetisch abgeschirmtes
2-Wege-Baßreflexsystem

1 x 165-mm-Kevlar[®]-
Membran-Tief-/Mitteltöner
1 x 26-mm-
Metallkalottenhohtöner

- 6 dB bei 42 Hz und 30 kHz

52 Hz - 20 kHz +/- 3 dB an
der Bezugsachse

+/- 2 dB an der Bezugsachse
Horizontal: über 40° arc
Vertikal: über 10° arc

89 dB spl

2. & 3. Harmonische < 1 %
90 Hz - 20 kHz (90 dB spl, 1 m)

8 Ohm (Minimum 4,0 Ohm)

3 kHz

50 - 120 Watt an 8 Ohm

0,2 Ohm

267 mm
438 mm
227 mm

8,6 kg

Esche schwarz

Schwarz

Schwarz

800 ASWMagnetisch abgeschirmter aktiver
Subwoofer mit Baßreflexöffnung

1 x 300-mm-Cobex[®]-
Membran-Tieftöner

- 6 dB bei 15 und 53 Hz,
einstellbar bis 177 Hz17 - 40 Hz, einstellbar bis 135 Hz,
+ 0 dB, - 3 dB an der Bezugsachse

+/- 2 dB an der Bezugsachse
Horizontal: über 120° arc
Vertikal: über 120° arc

-

2. & 3. Harmonische < 1 %
20 - 500 Hz (90 dB spl, 1 m)

22 kOhm

40 - 135 Hz, einstellbar

integrierter 200-Watt-Verstärker

-

508 mm
432 mm
580 mm

33 kg

Esche schwarz

-

Schwarz

HINWEIS: Die im Prospekt abgebildeten Lautsprecherfüße sind nicht im Lieferumfang der Matrix 805 enthalten. Matrix ist ein eingetragenes Warenzeichen von B&W Loudspeakers Ltd. Kevlar ist ein eingetragenes Warenzeichen von Dupont. Cobex ist ein eingetragenes Warenzeichen von Wardle Storeys Ltd. Dolby und Pro-Logic sind eingetragene Warenzeichen der Dolby Licensing Corporation. Lucasfilm und THX sind eingetragene Warenzeichen von Lucasfilm Ltd. Aerolam ist ein eingetragenes Warenzeichen von Ciba Geigy. B&W Loudspeakers Ltd. behält sich im Rahmen von technischen Weiterentwicklungen das Recht auf Änderung technischer Details vor. Copyright © B&W Loudspeakers Ltd.